

Anmeldung per Fax 0711 - 3103 3052:
Ich nehme teil mit ... Person(en)

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarzt Prof. Dr. med. Thorsten Kühn

Telefon 0711 - 3103 3051

Fax 0711 - 3103 3052

t.kuehn@klinikum-esslingen.de

Klinik für Kinder und Jugendliche
Chefarzt Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Telefon 0711 - 3103 3501

Fax 0711 - 3103 3519

e.just@klinikum-esslingen.de

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

www.klinikum-esslingen.de



Ein Unternehmen der 
STADT ESSLINGEN A.N.

Einladung Fortbildungsabend Perinatologie



„Die bakterielle Vaginose – ein ungelöstes
Problem in der Schwangerschaft“



„Keime auf der neonatologischen Intensiv-
station – Bedeutung für Klinik und Praxis“

» **12. April 2018, 19.30 – 21.30 Uhr**
im FORUM, Haus 15, Klinikum Esslingen



Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus



Prof. Dr. T. Kühn



Prof. Dr. C. von Schnakenburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Geburtshilfe und Neonatologie sind eng verbunden und arbeiten in unserem Perinatalzentrum ideal im Team zusammen. Auch die Besiedelung und insbesondere die Infektion mit Keimen verschiedener Art betrifft Mutter und Kind und somit die Perinatalogie vor und nach der Geburt. Dieses Thema ist Mittelpunkt unseres diesjährigen Fortbildungsabends. Neben einem aktuellen Fallbeispiel aus Esslingen zur Illustration des Thema im klinischen Alltag ist es uns gelungen, renommierte Referenten zu gewinnen.

Herr Prof. Dr. Mendling ist als aktives Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie in der Gynäkologie und Geburtshilfe prädestiniert, uns über häufige Probleme bei der bakteriellen Vaginose in der Schwangerschaft und deren Diagnostik und Therapie fortzubilden. Was sind die klinischen Hinweise dafür? Gibt es neue Untersuchungstechniken und zuverlässige Laborparameter? Was sagen die Leitlinien?

Ein ähnliches Keimspektrum findet sich postpartal auch auf der neonatologischen Intensivstation. Schlagzeilen von geschlossenen Frühchenstationen sind uns allen in Erinnerung. Dabei werden durch das Robert-Koch-Institut vorgeschrieben wöchentlich alle sehr kleinen Frühgeborenen auf ihr Keimspektrum hin untersucht. Diese mikrobiologischen Untersuchungen werden für unsere Neonatologie der höchsten Versorgungstufe (Level I) vom Labor Enders durchgeführt. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Schäfer uns diese Daten präsentieren wird und wir auch die Konsequenzen für den Umgang mit den besiedelten Patienten nach der stationären Entlassung diskutieren können.

Im Anschluss an die Vorträge besteht bei einem Imbiss Gelegenheit zum kollegialen Gedankenaustausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihr

Prof. Dr. med. Thorsten Kühn
Chefarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ihr

Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg
Chefarzt, Klinik für Kinder und Jugendliche
Perinatalzentrum



PROGRAMM

Einleitende Worte

Prof. Kühn / Prof. von Schnakenburg

„Die bakterielle Vaginose – ein ungelöstes Problem in der Schwangerschaft“

Prof. Dr. Werner Mendling (Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe, Wuppertal)

.....

Fallvorstellung: Ein Frühgeborenes mit Keimnachweisen bei Mutter und Kind

Dr. Monika Hanke, Olaf Kindermann,
Klaus Niethammer et al, (PNZ Level I, Esslingen)

.....

„Keime auf der neonatologischen Intensivstation – Bedeutung für Klinik und Praxis“

Dr. Peter Schäfer (Labor Enders, Stuttgart)

Anschließend Imbiss und
kollegialer Gedankenaustausch

VERANSTALTUNGSORT

FORUM des Klinikums Esslingen (Haus 15)
Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Landesärztekammer mit 2 Punkten wurde bewilligt.

SPONSOREN:

Humana 600 €, Chiesi 600 €, Milupa 600 €, Hipp 600 €, AOK Esslingen 500 €, Ferring 500 €.

Bitte um ANMELDUNG per Mail:
s.esslinger@klinikum-esslingen.de oder
e.just@klinikum-esslingen.de. Vielen Dank.

Oder per Fax siehe Rückseite.